

SARSTEDT

GUTEN MORGEN



Von Viktoria Hübner

Seelen-Wellness

Sie bedeuten Party, Kurzauftritt, Rock-Rausch, ein Stück laissez faire im Alltag: die Sarstedter Musiktage. Mit diesen Worten habe ich 2019 die Veranstaltung angekündigt und ich finde, dass das immer noch ganz gut passt. Denn zehn Tage lang gibt es in Sarstedt wieder die Möglichkeit, sich mal aus dem Trott auszuklinken, ein paar Minuten oder gleich mehrere Stunden der Musik zu lauschen – und damit ein bisschen Seelen-Wellness zu betreiben. Die Auswahl an Konzerten ist auch in diesem Jahr wieder groß, deshalb ist es schwer, allen Künstlerinnen und Künstlern in einer ersten Ankündigung gerecht zu werden. Aber Sie, liebe Leserinnen und Leser, können ja selbst schon mal stöbern, wer alles mit von der Partie ist – entweder online oder im Programmheft, das ab heute laut Veranstalter ausliegen soll. Aber wir halten Sie natürlich auch auf dem Laufenden. Kommen Sie gut durchs Pfingstwochenende.

Reparaturarbeiten: Vollsperrung in Heisede ab 30. Mai

Heisede. Aufgrund von Reparaturarbeiten nach einem Unfall wird die Kreisstraße 514 in Heisede auf Höhe des Ortsausgangs Richtung Ruthe von Dienstag, 30. Mai, bis Freitag, 9. Juni, für den motorisierten Verkehr voll gesperrt. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können den Bauseitenbereich weiterhin passieren.

Wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitteilt, sind nach einem Fahrzeugaufprall Beton- und Mauerwerkschäden entstanden. Die Brüstungsmauern, die der Absturzicherung für den Rad- und Fußgängerverkehr dienen, müssen deshalb dringend wiederhergestellt werden.

Der regionale Geschäftsbereich Hannover der Landesbehörde bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit sowie um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen. Das Passieren von Rettungsdiensten ist gewährleistet. *hüb*

Diebstahl: Einbrüche in zwei BMW

Sarstedt. In der Nacht von Mittwoch, 18.30 Uhr, auf Donnerstag, 5.40 Uhr, ist es im Bereich der Triftstraße und der Straße Heinrich-Bornmann-Ring zu zwei Einbruchdiebstählen in Autos der Marke BMW gekommen. In beiden Fällen schlugen die Täter die Fensterscheiben ein, um in die Fahrzeuge zu gelangen. Dort bauten sie dann Teile aus dem Innenraum aus. Insgesamt entstand nach Polizeiangaben ein Schaden von knapp 16.000 Euro.

Zeugen, die verdächtige Fahrzeug oder Personen beobachtet haben, werden gebeten, der Polizei Sarstedt unter Telefon 0 50 66/985-0 ihre Beobachtungen mitzuteilen. *hüb*

VOR 25 JAHREN

Gödringen. Der Gödringer Stützpunkt der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird wieder durchstarten: 14 AWO-Mitglieder haben sich getroffen um ihn wieder funktionsfähig zu machen. Sie haben eine neue Stützpunktleitung gewählt und stecken die Aufgaben für die Zukunft ab.

SPRUCH DES TAGES

In 20 Jahren wirst Du dich mehr ärgern über die Dinge, die du nicht getan hast, als über die, die du getan hast. Also wirf die Leinen und segle fort aus deinem sicheren Hafen. Fange den Wind in deinen Segeln. Forche, Träume, Entdecke. Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller
Eingesandt von Hildegard Schmidt

Viele Orte, viele Klangwelten: Sarstedt feiert Musiktage

Eine Stadt, zehn Tage, rund 1000 Künstler und Künstlerinnen vom 23. Juni bis 2. Juli / Eintritt frei zu allen Konzerten

Von Viktoria Hübner

Sarstedt. Überall Musik. Das ist einer der Vorzüge der Sarstedter Musiktage. Denn es gibt nicht nur den einen Veranstaltungsort, sondern viele verteilt im Stadtgebiet. Und so verhält es sich auch mit der Musik selbst. Nicht nur ein Stil, sondern ein Füllhorn an Klängen. Nach vier Jahren Pause ist die kulturelle Großveranstaltung in ihrer achten Auflage zurück – und bringt vom 23. Juni bis zum 2. Juli wieder den Groove nach Sarstedt.

Dem Motto der Vorjahre sind die Organisatoren treu geblieben: eine Stadt, zehn Tage, rund 1000 Musiker und Künstler. Und von dem Angebot kann jeder und jede partizipieren: Denn alle Veranstaltungen kosten keinen Eintritt. Möglich ist das, weil teils Musiker ohne Gage auftreten, ein Heer an Ehrenamtlichen am Werk ist und sich knapp 30 Sponsoren beteiligen.

Dabei hatte es der Förderverein für Musik und Sport in der Stadt Sarstedt, der hinter dem Event steckt, nicht ganz leicht, wie Vorsitzender Dirk Eichler beim ersten Pressetermin im Rathaus am Donnerstagabend verrät. Ob Künstler, Sponsoren oder Firmen, einige hätten die Folgen der Corona-Pandemie nicht unbeschadet überstanden. Und so brachen unter anderem nicht nur monetäre Unterstützung, sondern auch gesetzte Veranstaltungsorte weg. „Die, die nun aber mitmachen, sind total heiß drauf“, betont Chef-Organisator Eichler. Profimusiker und Amateure, Bands und Solisten, Orchester und Chöre, Schüler und ältere Talente – alle Formationen und Lebensläufe sind vertreten. Ebenso wie Musikstile von Rock, Blues und Chormusik, Jazz, Funk, Folk, Pop, Metal, Klassik, Soul und Gospel.

Den Auftakt der Musiktage macht die Band Northbound mit Scottish and Irish Folk am Freitag, 23. Juni, 19 Uhr, im Haus am Junkerhof der Kulturgemeinschaft Sarstedt. Doch schon um 12 Uhr gibt es eine erste Einstimmung auf die Musiktage in der Fußgängerzone. Dort geben die Bläserklassen 5 und 6



Vorfreude auf die Sarstedter Musiktage: Vertreter aus Reihen der Organisatoren, Musiker und Sponsoren beim Pressetermin. FOTO: VIKTORIA HÜBNER

des Gymnasiums Sarstedt sowie Andis Soundbar, die Bläserensemble des Andreamon Hildesheim, Konzerte.

Samstag und Sonntag ist Freiluft angesagt: Ab 16 Uhr startet das „Stadtbad Restaurant“-Open Air auf dem Innerterstaplatz mit der Cover-Rock-Band Fare. Im Biergarten der Kulturgemeinschaft treten ab 18 Uhr zwei Bands auf, darunter die neunköpfige Soul Selection aus Hannover. Für Black Eyed Daisy, die zwar im 53-seitigen Programmheft stehen, aber kurzfristig ausgefallen sind, ist Band-Chef-Koordinator Jörg Reimann noch auf Suche nach Ersatz.

Einen Tag später geben sich am Innerterstaplatz die Band Black and Blue mit Evergreens der Rock-, Soul- und Bluesmusik sowie die

Sarstedt erklingt wieder an vielen Orten.

Dirk Eichler
Vorsitzender
Förderverein für
Musik und Sport
in der Stadt Sarstedt

Band Brassmet mit Klassikern der Big-Band-Literatur und Gute-Laune-Hits die Ehre. Ebenfalls am Sonntag stehen mehrere Chorkonzerte in der St.-Nicolai-Kirche an. So holt die Kantorei St. Nicolai bei den Musiktagen ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum zusammen mit sämtlichen Chorgruppen der Kirchengemeinde mit einem Jubiläumskonzert nach.

Stark vertreten ist über den gesamten Zeitraum auch der Nachwuchs. Das Gymnasium Sarstedt schickt beim Sommerkonzert am 26. Juni seine Bläsergruppen und Chöre sowie die GySar Strings und School of Rock ins Rennen. Der Chorderegenbogenschule ist ebenso vertreten wie Nachwuchstalente aus der Klavierklasse von Monika Meyn-ecke. Trotz seiner Jugend ein Profi

am Klavier: Konstantin „Jujuscha“ Frantz, Sohn des Starpianisten Justus Frantz, gibt am 1. Juli im Stadtsaal ein zweistündiges Konzert.

Unter der Woche, am Dienstag und Donnerstag, stehen die beliebten Kneipenkonzerte an. Weiterhin gibt es einen Erzählnachmittag mit Musik aus Georgien – und eben Konzerte, Konzerte, Konzerte. Oder wie es Eichler ausdrückt: „Sarstedt erklingt wieder an vielen Orten.“ Für den Abschluss am 2. Juli spielt das Bothfelder Kammerorchester in der St.-Nicolai-Kirche auf.

Info Ausführliche Informationen zum Programm und jeden einzelnen Act gibt es unter www.sarstedter-musiktage.de. Zudem liegen Programmhefte aus. Die HAZ kündigt die Termine jeweils im Vorfeld an.

Kita: Betreuung gedeckt

Verwaltung stellt Zahlen vor

Von Viktoria Hübner

Sarstedt. Der Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen in Sarstedt ist gedeckt, berichtete Fachbereichsleiter Christoph Neuber in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten. So habe es zum Stichtag 1. Oktober 2022 keine unversorgten Kinder gegeben. Wenn- gleich Neuber einräumt: „Nicht jeder bekommt seine Wunschrichtung, nicht jeder ist zufrieden, aber jedem konnte ein Angebot gemacht werden.“

So standen zu diesem Zeitpunkt in Sarstedt 209 Krippenplätze zur Verfügung, von denen 190 belegt wurden. Bei den Kitas gebe es mehr „Luft nach oben“ – dort kamen 594 Kinder auf insgesamt 632 zur Verfügung stehende Plätze. Die vier Tagesmütter, die zusammen 20 Plätze anbieten, hatten zum Stichtag 16 Kinder

bis drei Jahren in Betreuung.

Die Bedarfsprognose für die Jahre 2023 bis 2028 sieht 657 Kitaplätze vor. Bei den Krippen sind es in den kommenden zwei Jahren 224, danach 239. „15 zusätzliche Krippenplätze sind ab 2025 vorgesehen, das ist allerdings noch nicht ganz spruchreif“, so Neuber. Bislang seien es nur Planungen. Die integrativen Plätze veranschlagt die Stadt bis 2028 durchgehend mit 16.

Die Themen Bedarfsdeckung und Versorgungsgrad konnten in der Sitzung allerdings nicht erörtert werden. Die zuständige Mitarbeiterin sei länger erkrankt, die Zahlen würden nachgereicht. Generell sei der Fachbereich von hohem Krankenstand betroffen. Von den zweieinhalb Stellen, die das Thema Kita, Krippe und Platzvergabe für den Sommer betreffen, sei derzeit nur die halbe Kraft im Einsatz.

HAZ präsentiert



Die Stadt Sarstedt dankt den folgenden Unternehmen und Vereinen für ihre Unterstützung:



STADTRADELN folgen auf



Infos und Registrierung unter www.stadtradeln.de/sarstedt oder scanne den Code!



Das Fortleben des Klima-Bündnis